Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 42

Rubrik: Telespalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Telespalter

Schöne Sternguckerin

Prohsinnig empfing Regina Kempf einen neuen Gast in ihrem Plauderstündchen «Unbekannte Bekannte»: die Stern-deuterin Elizabeth Teissier, bekannt und berühmt geworden durch die deutsche «Astro-Show», in der es ihr nicht schwerfällt, als Assistentin dem Horst Buchholz, der so steif wie Buchenholz moderiert, die Show zu stehlen. Denn die Elizabeth ist eine attraktive Dame, die sich geschickt in Szene zu setzen versteht und ihre körperlichen Vorzüge nie unter den Scheffel, sondern jüngst sogar in einem Männermagazin unverhüllt zur Schau

Stern auf der Mattscheibe hochdie Wahlfranzösin Teissier eigent- Feuergefecht zu bestehen.

lich Schweizerin ist, war sie natürlich überreif für das Prominentenkabinett der Regina Kempf. Sie bedankte sich denn auch für die zusätzliche Publicity in der fremden Heimat mit ein paar Sätzchen pariserisch veredelten Schwyzerdütschs.

Andererseits lernte sie dank einem eigens für sie angefertigten Filmlein das Schlösschen Sax, den im Sanktgallischen liegenden Stammsitz ihrer Ahnen, mitsamt dem dort noch vorhandenen Himmelbett kennen, worin angeblich ihr Grossvater gezeugt wurde. Der ebenfalls anwesende Verwalter dieses Anwesens lud mit erwartungsfreudigem Mondgesicht die Sternfrau ein, eine Nacht unter jenem Betthimmel zu verbringen. Sie könnte ja alsdann aus der Lage von Sonne, Mond und Sternen zu Horizont und Meridian des Zeugungsortes Grossväterchens Tatzeit Schicksal rückwärts prophezeien.

Nach diesem Lob des Herkommens durfte man die schöne Elizabeth auf älteren Streifen als präsentables Mannequin sowie als mittelmässige Filmdarstellerin bestaunen, doch die «feurige All das genügt ja heutzutage, Verfechterin der Astrologie» um in der allzeit starbegierigen (Teissier über Teissier) hatte in Boulevardpresse zu einem neuen dieser Stunde arglosen Rühmens mangels Zeit und Gegnern keine gemogelt zu werden. Und weil Gelegenheit, ein solches astrales

E s ware fremen das Schweizer gewesen, wenn das Schweizer s wäre freilich interessanter Fernsehen die Elizabeth Teissier in eine sachliche Diskussion über die Astrologie verwickelt hätte; es gibt ja genug Wissenschafter, die den Hokuspokus der Sterndeuterei mit überzeugenden Argumenten zu entlarven verstehen. Die leichtfertige Publizität, mit heutzutage pseudowissenschaftliche Prophetien nicht nur durch billige Sensationsblätter, sondern auch durch das Fernsehen unters Volk gebracht werden, ist gewiss auch ein Krank-Massenheitszeichen unserer medien.

Der als Hohepriesterin der deutschen «Astro-Show» so rasch und leicht erworbene Bildschirmruhm - das zumindest brachte das Gespräch mit der «unbekannten Bekannten» an den Tag - hat die schöne Sternguckerin recht überheblich gemacht. Telespalter

Gedankensplitter zu Krawallen

ist ZU sind zu verurteilen. Krawalle lösen Denkvorgänge Krawalle aus. Beide Parteien müssen merken, dass man ohne Krawalle auch denken kann oder nach dem Krawall denken muss.

Bruno Imfeld



aus stärkste Schwefel-Thermal wasser der Schweiz - ein Grund mehr für erholsame Gesundheits Ferien im frisch renovierten Park-hotel**** mit der warmen mit der warmen Ambiance von lebendiger Kultur und Gastfreundschaft. Das ganze Jahr offen.

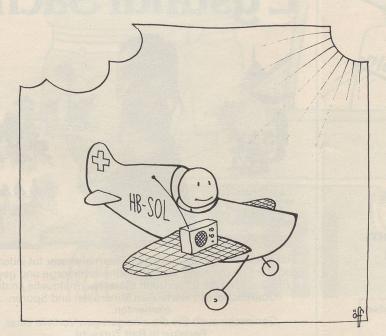
Verlangen Sie unsere Gesundheits- und Ferien-Dokumentation:

5116 Schinznach-Bad Tel. 056/43 11 11

Geniesser

«Ist dieser Wein nicht ein Gedicht?»

«Aber ja! Haben Sie vielleicht noch eine Strophe?»



Natürlich sind bei der Fliegerei mit Sonnenenergie auch ein paar Tricks im Spiel:

Die Wetterprognose

	JB O S E DIRECT/REFLECTING HI-FI-STEREO
	Ein hörbar besseres Musikerlebnis
	Mit BOSE Lautsprechern errei- chen Sie eine Wertsteigerung Ihrer Anlage – egal welcher Preisklasse. Passend zu allen elektroni- schen Geräten.
	KLEINER AUFPREIS – GROSSES MUSIKERLEBNIS
	60 Fachhändler der Schweiz demonstrieren Ihnen gerne die Vorzüge der BOSE Direct/Re- flecting®-Schallverteilung
	Coupon für kostenlose Information: Hifi
i_	BOSE AG, Haus Tanneck 4460 Gelterkinden, Tel. 061/99 55 44